

1. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Dierdorf für das Jahr 2012 vom 06.11.2012

Der Verbandsgemeinderat hat auf Grund von § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. März 2006 (GVBl. S. 57), folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

| | gegenüber bisher EUR | erhöht um EUR | vermindert um EUR | festgesetzt auf EUR |
|--|-------------------------|------------------|----------------------|------------------------|
| 1. im Ergebnishaushalt | | | | |
| der Gesamtbetrag der Erträge | 5.518.000 | 201.000 | 33.000 | 5.686.000 |
| der Gesamtbetrag der Aufwendungen | 5.604.000 | 282.929 | 160.929 | 5.726.000 |
| der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -86.000 | -81.929 | -127.929 | -40.000 |
| 2. im Finanzhaushalt | | | | |
| die ordentlichen Einzahlungen | 5.306.000 | 232.000 | 33.000 | 5.505.000 |
| die ordentlichen Auszahlungen | 4.792.000 | 278.929 | 160.929 | 4.910.000 |
| der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen | 514.000 | -46.929 | -127.929 | 595.000 |
| die außerordentlichen Einzahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| die außerordentlichen Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 69.000 | 14.400 | 37.400 | 46.000 |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 1.267.000 | 439.000 | 267.000 | 1.439.000 |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -1.198.000 | -424.600 | -229.600 | -1.393.000 |
| die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 1.451.000 | 2.079.000 | 1.172.000 | 2.358.000 |
| die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 767.000 | 806.000 | 13.000 | 1.560.000 |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 684.000 | 1.273.000 | 1.159.000 | 798.000 |
| der Gesamtbetrag der Einzahlungen | 6.826.000 | 2.325.400 | 1.242.400 | 7.909.000 |
| der Gesamtbetrag der Auszahlungen | 6.826.000 | 1.523.929 | 440.929 | 7.909.000 |
| die Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr | 0 | 801.471 | 801.471 | 0 |

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt für

| | | | |
|--------------------------------|----------------------|-----|----------------------|
| zinslose Kredite (unverändert) | 0 EUR | | 0 EUR |
| verzinsten Kredite von bisher | <u>1.451.000 EUR</u> | auf | <u>2.358.000 EUR</u> |
| zusammen von bisher | 1.451.000 EUR | auf | 2.358.000 EUR |

Die Erhöhung von 907.000 EUR umfasst einen Umschuldungsbetrag von 775.000 EUR, so dass nur 132.000 EUR neu aufzunehmen sind.

3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

(wird nicht geändert)

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

(wird nicht geändert)

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden gegenüber der bisherigen Festsetzung wie folgt festgesetzt:

| 1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | | | | | |
|---|------------|-----------|-----|-----|-----------|
| | | | EUR | | EUR |
| Eigenbetrieb Wasserversorgung | | | | | |
| Landesdarlehen (Zinszuschuss) | unveränd. | | | mit | 0 |
| Allgemeine Kreditmarktmittel | von bisher | 585.900 | | auf | 71.550 |
| zusammen | von bisher | 585.900 | | auf | 71.550 |
| Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung | | | | | |
| Landesdarlehen (Zinszuschuss) | von bisher | 135.000 | | auf | 204.000 |
| Allgemeine Kreditmarktmittel | von bisher | 3.920.312 | | auf | 1.649.105 |
| zusammen | von bisher | 4.055.312 | | auf | 1.853.105 |
| Insgesamt | | | | | |
| Landesdarlehen (Zinszuschuss) | von bisher | 135.000 | | auf | 204.000 |
| Allgemeine Kreditmarktmittel | von bisher | 4.506.212 | | auf | 1.720.655 |
| zusammen | von bisher | 4.641.212 | | auf | 1.924.655 |
| 2. Kredite zur Liquiditätssicherung | | | | | |
| Eigenbetrieb Wasserversorgung | unveränd. | | | mit | 500.000 |
| Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung | unveränd. | | | mit | 1.000.000 |
| zusammen | unveränd. | | | mit | 1.500.000 |
| 3. Verpflichtungsermächtigungen | | | | | |
| Eigenbetrieb Wasserversorgung | von bisher | 0 | | auf | 100.000 |
| darunter Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen | | | | | |
| | von bisher | 0 | | auf | 100.000 |
| Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung | von bisher | 0 | | auf | 669.000 |
| darunter Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen | | | | | |
| | von bisher | 0 | | auf | 669.000 |
| zusammen | von bisher | 0 | | auf | 769.000 |
| darunter Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen | | | | | |
| | von bisher | 0 | | auf | 769.000 |

§ 6 Verbandsgemeindeumlage

Der Verbandsgemeindeumlagesatz bleibt mit 37,9 v.H. unverändert. Das Umlagesoll vermindert sich aufgrund der endgültigen Schlüsselzuweisungen um 886 EUR auf nunmehr 2.623.783 EUR.

§ 7 Sonderumlage

(wird nicht geändert)

§ 8 Eigenkapital

(wird nicht geändert)

§ 9 Bewirtschaftungsregeln

Der Deckungskreis „Personalkosten der Verbandsgemeinde (ohne kommunale Forstwirtschaft)“ wird um die neuen USK'en 06000 49072 und 06000 49073 erweitert.

Der Deckungskreis „Schuldendienst“ wird um die USK'en 91000 80628 bis 80630 und 91000 97628 bis 97630 erweitert.

§§ 10 - 13

(werden nicht geändert)

Dierdorf, den 06.11.2012
Verbandsgemeinde Dierdorf

gez. Horst Rasbach
Bürgermeister

Die Kreisverwaltung Neuwied teilt mit Schreiben vom 22.10.2012 mit, dass sie die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan der Verbandsgemeinde Dierdorf für das Haushaltsjahr 2012 zur Kenntnis genommen und genehmigt hat.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme von Donnerstag, dem 15. November 2012 bis einschließlich Freitag, dem 23. November 2012 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Dierdorf, Zimmer-Nr. 115 – während der Öffnungszeiten – öffentlich aus.

Hinweis

Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften entstanden sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn innerhalb der vorgenannten Frist Verletzungen der Verfahrens- oder Formvorschriften unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich bei der Verbandsgemeinde

meindeverwaltung Dierdorf, Poststraße 5, 56269 Dierdorf, geltend gemacht worden sind oder wenn die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Dierdorf, 06.11.2012
Verbandsgemeindeverwaltung
Dierdorf

gez. Rasbach
Bürgermeister